

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

108 (19.4.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Freitag den 19. April

1878.

3.2. Karlsruher Pferdebahn.

Die Fahrtaxe auf der Mühlburger Strecke ist bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt:

An Wochentagen	10 Pfg.
An Sonntagen, Feiertagen und festlichen Gelegenheiten	15 Pfg.
Kinderbillets	10 Pfg.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Schuhmachermeisters Joh. Albrecht Petri dahier, Langestraße Nr. 215 — Eingangs Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße — am Samstag den 20. April l. J., Morgens 9 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Sekretär, 2 Kanapees, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Waschkommode, Tische, Stühle, 1 Nachttisch, 1 Glashaft mit Aufsatz, 1 Schast mit 12 Schubladen, 2 große und 3 kleine Schäfte, 2 aufgerichtete Betten, 1 große und 1 kleine Nähmaschine, 1 Waage, 3 Gasbrenner, Spiegel, Bilder in Rahmen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Mehlkasten, 1 einbürtiger Kleiderschrank, Weißzeug, Manns- und Frauenkleider, 1 spanische Wand und Sonstiges.

Falls die Versteigerung der vorhandenen Gegenstände am Vormittag nicht beendet werden kann, wird solche am gleichen Tag, Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt.

Karlsruhe, den 17. April 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Bekanntmachung.

Nr. 3588. Die geprüfte Rechnung der Friedhofskasse vom Jahre 1876 liegt nebst Beilagen und den Abhörbemerkungen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen in dem Bureau der städtischen Revision (2. Stock, Zimmer Nr. 55) auf.

Karlsruhe, den 16. April 1878.

Stadtrotth. Schumacher.

Vergebung von Rothabfuhr.

Die Abfuhr des sich in dem Zeitraume vom 15. Mai d. J. bis mit dem 14. Mai 1879 sich ergebenden Koths, Staubes und Grabenaushubes von den Straßen:

1. Kriegsstraße vom Friedrichsthor bis zum Mühlburgerthore,
2. vom ehemaligen Etlingerthore, sowie vom Friedrichsthor gegen Müppurr bis zur Vereinigung der beiden Straßenzweige,
3. von dem Mühlburgerthore bis Mühlburg und
4. von dem ehemaligen Alleeause bis nach Durlach

soll im Wege der Submission vergeben werden. Angebote auf die eine oder andere dieser Leistungen sind mit Bezeichnung der bezüglichen Strecken, sowie des dafür geforderten Preises bis zum 1. l. M., schriftlich versiegelt und mit der Bezeichnung „Kothabfuhr betreffend“ versehen, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, wo bis dahin auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 17. April 1878.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
J. Eisenlohr.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird der Kaffier Ludwig Stephan Wittwe, Karoline geb. Kreitner dahier,

das am Schloßplatz dahier unter Nr. 5, einerseits neben Bahnverwalter Ludwig Freudenberger, andererseits neben Kaufmann Jaak Oberndorfer gelegene zwei- und beziehungsweise dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 41,000 M.,

am **Donnerstag den 2. Mai d. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/2tel baar und der Rest

in drei gleichen Jahresterminen Martini 1878, 1879, 1880 und 1881 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1878.

Großh. Notar Ott.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der verlebten Eisenhändler Abraham Etlinger Wittwe, Babette geb. Wormser von hier, werden

Montag den 13. Mai d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften, nämlich:

Häuser und Gebäude.

1. Das in der Langenstraße dahier unter Nr. 138 (früher Nr. 132), einerseits neben Kaufmann Albert Salzer, andererseits neben der Firma Haib & Neu gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Schätzungspreis 85,000 M.

2. Das in der Herrenstraße dahier unter Nr. 22 (früher 20b), einerseits neben Apotheker Karl Hafencamp, andererseits neben Schirmfabrikant Leopold Müller gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Schätzungspreis 80,500 M. der Erbtheilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen während der Kanzleistunden bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. April 1878.
Der Großh. Notar:
Karl Philippi.

Bekanntmachung.

3.1. Es ist mir eine Partie getragener Herren- und Damenkleider zur Versteigerung übergeben und kann, den jetzigen Geschäftsverhältnissen Rechnung tragend, nur bei einem Massenverkauf ein befriedigender Preis erzielt werden, weshalb ich **T. Herrschaften** höflichst ersuche, etwaigen Vorrath abgelegter Kleider bis **Dienstag den 23. d. M.** in meinem Bureau, **Ludwigsplatz 61**, anzumelden.

B. Kofmann, Auktionator.



Schützengesellschaft.

Bis Samstag den 20. d. M., Nachmittags 4 Uhr, lassen wir das abgängige Holz unserer Blendten in Abtheilungen auf dem Schützenplatze versteigern und laden dazu Kaufliebhaber ergebenst ein.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungsaufträge und Gesuche.

— Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus einem großen und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

— Kriegsstraße 82 ist eine größere Wohnung, Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kriegsstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammern und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf kommendes Quartal oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.

* Langestraße 74 — Marktplatz — ist eine Wohnung in der Bel-Etage mit 3 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.6. Auf 23. April d. J. ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Zugehör billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist ein 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 6.6. Auf 23. Juli ist im westlichen Stadttheil eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Schützenstraße 60 ist ein sehr schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Schloßplatz 6 ist im 3. Stock ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Frau B. A., vordere Wohnung.

* 2.2. Langestraße 117 ist im Hinterhaus parterre ein großes, unmöblirtes Zimmer auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schützenstraße 65 ist ein Mansardenzimmer an ein einzelnes, solides Frauenzimmer zu vermieten.

— In angenehmer Lage ist auf 15. Mai oder 1. Juni ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 23.

Dienst-Gesuch.

*7.7. Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 188 im 3. Stock.

Schneider

auf große und kleine Stücke sucht 3.3.
Eduard Bösch.

Eine Schenkamme,

welche schon 2-3 Monate gestillt hat, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Zapfjunge,

ein williger, findet sofortige Stelle. Näheres Fasanenstraße 8. 2.2.

Geschäfts- und Placirungs-Bureau von B. Kossmann,

Ludwigsplatz 61.

2.1. Verschiedenes Dienstpersonal mit guten Zeugnissen habe auf's Ziel noch vorgemerkt.

Empfehlung.

* Ein junger Mann empfiehlt sich im Anstreichen, Bekleiden und Tapezieren unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung. Zu erfragen H. Herrenstraße 7, Marienstraße 15 im Hinterhaus ebener Erde und H. Spitalstraße 6.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein vierstöckiges Haus mit Einfahrt, gut rentierend, für jedes Geschäft geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **J. Brüche**, Schützenstraße 10.

Herb,

ein noch gut erhaltener eiserner, wird billig abgegeben: Waldhornstraße 29 im Laden. 2.1.

Kauf-Gesuch.

* Ein **Confirmandenrock** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 14 im Hinterhaus.

Sinlänglich

gesicherte Forderungen werden bei entsprechendem Nachlaß gegen baar angekauft, dabei wird bemerkt, daß größere Beträge den Vorzug erhalten. Anmeldungen zc. besterbe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben. 3.2.

Gesucht

wird zu kaufen: **Hübsch**, die altchristlichen Kirchen nach den Bandenmalen und älteren Beschreibungen zc. Offerten mit Preisangabe nimmt unter Nr. 999 das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

Für Ziegenfellchen

von guter Qualität werden sehr hohe Preise bezahlt bei **Em. Salomon**, Spitalstraße 23, neben dem Garkhaus zum Lamm.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

F. Bausback,

Amalienstraße 53,

empfehlen nachverzeichnete Weine: per Flasche
alten Oberländer M. 45 Pf.,
Marktgräfer II. M. 60 Pf.,
" I. M. 80 Pf.,
Mauerwein 1 M. — Pf.,
Lügelsacher rothen M. 80 Pf.,
Bfenthaier 1 M. 20 Pf.,
Bordeaux Médoc 1 M. — Pf.,
" Pouillac 1 M. 50 Pf.,
" St. Julien 2 M. — Pf.,
sowie feine Rhein- und Pfälzerweine,
franzöf. Champagner,
deutsche Schaumweine beste Marken. 8.3.

Bordeaux-Weine:

Médoc vieux . . . M. 1.— } per
Médoc Pouillac . . M. 1.40 } Flasche
St. Julien M. 2.20 } incl.
Château Margaux . M. 3.— } Flasche
empfehlen in vorzüglichen, reingehaltenen
Qualitäten

C. G. Frey,

Großherzogl. Hoflieferant,
45 Spitalstraße 45.

Lebensbedürfnis-Berein.

Wir empfehlen unsere reingehaltenen
Weine in den bekannten Sorten.

Der Vorstand. 3.3.

Stollwerck'sche Brustbonbons,

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, sind sowohl naturell genommen als in heißer Milch oder Thee aufgelöst und getrunken von wohlthuernder Wirkung bei Hals- und Brustleiden. Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Hoflieferant **Wilh. Hofmann**, Conditor **Aug. Ritzinger**, **Alb. Salzer**, **H. Munding**, **Wilhelm Schmidt**, **Wilh. Pfeiffer**, **Victor Merkle**, **C. Däschner** und **Chr. Röck** am Bahnhof; in Mühlburg bei **Carl Roth**. 7.7.

Feinstes Kunstmehl

Nr. 00, Nr. 0, Nr. 1

zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

die Fein- u. Bwiebackbäckerei

W. Kaufmann,

4.4. Langestraße 177.

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm,
Soles, Cabeljan u.
Schellfische

bei **L. Pfefferle,**
2.2. Hirschstraße 31.

Als frisch eingetroffen empfiehlt

Turbots,
Soles,
Salm,
Hechte,
Karpfen,
Schleien, } lebend
Krebse,

bei **C. G. Frey,**
2.2. Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Pfungstädter Bier.

Lager- und Exportbier der Brauerei

J. Hildebrand,

in ganzen und halben Flaschen in vorzüglicher
Qualität empfiehlt

Heinrich Doerner,

33 Waldstraße 33.

Frische Sendung Geflügel:

Franz. Welschhahnen,
franz. Poullarden,
ital. Poullarden,
junge ital. Hahnen,
Kopfsalat und Blumenkohl,
sowie

frischgeschossenes Reh

empfehlen **L. Pfefferle,**
2.2. Hirschstraße 31.

Necht ital. Maccaroni,
feine Suppen- und Gemüse-
Nudeln,
Suppenteige,

feine türk. Zwetschgen,
Apfel- und Birnenschnitze,
Pommes tapées,
Kirschen, Heidelbeere zc.

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
Cabeljan,
gewässerten Laberdan

empfehlen **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schellfische,
Soles,
gewässerten Laberdan.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stoekfische,

frisch gewässerte, empfiehlt 2.2.

Fried. Schmidt,
Ritterstraße 4.

2.2. Frisch gewässerte

Stoekfische

empfehlen **August Lösch,**
Waldstraße.

Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Salz- und Essiggurken,
fein marinirte Häringe,
holl. pur Milchener Häringe,
holl. und franz. Sardellen,
Sardines à l'hulle,
Fromage de Brie,
holl. Edamer, Roquefort,
Camembert,
Romadoux,
prima Limburger,
fetten Rahmkäs,
vollsaftigen Emmenthaler,
Kräuter- und Parmesankäs
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Groß-
herzogs Friedrich von Baden ist in vorzüg-
licher Qualität stets vorräthig bei

Karl Jundt,
am Spitalplatz.

12.3. Emser und Selterser Wasser, Vichy, Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogastier, Adelheidsquelle, Frachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kissinger Katozyn, Tarasper (Lucius-Quelle in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.**, Langestraße 239.

Daug'sches Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätig bei **Friedrich Maisch**, Ludwigsplatz 57.

Fleischgewürzsalz, Bratensalz, Vanille-Bucker, Citronensaft, Maitrank-Extract aus der Fabrik von Dr. S. Bauman frisch eingetroffen bei **Karl Malzacher**, 3.2. Langestraße 145.

Camphor, sicherstes Mittel gegen Motten beim Aufbewahren von Teppichen und Pelzwerk, empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Vegetabilischer Haarbalsam von Frau **Maria Schubert** zu Hirschberg in Schlesien 4.2. das vorzüglichste und sicherste Mittel, jedem grauen Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut zu stärken, zu reinigen und sich das Haar für die Lebenszeit zu erhalten, ist nur acht zu beziehen durch **Friseur Ohnimus**, Waldstraße 30.

Rudolf Meess, Langestraße 82, beim Marktplatz, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

	1 St.	3 St.	12 St.
	M. S.	M. S.	M. S.
Mandelseife	17	45	1 60
"	20	55	2 10
"	25	70	2 70
"	35	1	—
Toilette-Fettseifen in Cartons zu 3 Stk.	25	70	—
"	35	1	—
"	50	1 40	—
1- Glycerin-Seife	17	45	—
"	25	70	—
"	35	1	—
" in Stangen zu 1/2 Kilo	70	—	—

Niederlage der Parfümerien und Toilette-seifen von Wolff & Schwindt. 3.3.

Silien-Milch-Seife ist unstrittig die vorzüglichste Toilette-Seife, frei von allen der Haut nachtheiligen Bestandtheilen; zu haben bei **J. Ohnimus**, Friseur, Waldstraße 30. 5.2.

D. Wichterichs Hühneraugen-Tinktur. Bewährtes Mittel zur schnellsten und schmerzlosen Vertilgung von Hühneraugen und Warzen und andern harten Hautstellen. Preis per Flacon 3 Mark. Zu haben im General-Versendungs-Depot von **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10. 6.5.

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Dugend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugier**, Waldstr. 10. —

10.9. **B. Langwisch's Fettpulver** haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de riz. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Flecken-Pasta zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 10.10.

Bodenwische und **Bodenlackmaterialien** in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr billigen Preisen empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Atelier für Zahnersatz und Plombirungen **Gustav Menzel**, 7.6. Bahnhofstraße 24 im 3. Stod. Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

Seidenhüte deutsche, engl. und französische Fabrikate größte Auswahl bei billigsten Preisen.

Filzhüte aus den besten deutschen und engl. Fabriken.

Skrivan'sche Hüte, zeichnen sich ganz besonders durch Eleganz und Leichtigkeit, bequemes Anschmiegen an jede Kopfform, sowie Dauerhaftigkeit in Form und Farbe in anerkannter Weise neben ihrer Preiswürdigkeit ganz vorzüglich aus. **M. Wertheimer & Cie.**, Frankfurt a. M. Filiale: **E. Willmannsdorfer**, Karlsruhe, Langestraße 169.

Hemden nach Maass. **Prompte, eleganteste Ausführung. Garantie für gutes Sitzen, solide Arbeit und vorzügliche Stoffe.** **Heinrich Cramer**, 19 Herrenstrasse 19.

Fil d'Ecosse-Handschuhe von 30 Pf. an bei **Karl Raupp**, 5.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Weißstickereien in reichster Auswahl und durch vortheilhaftem Einkauf zu den billigsten Preisen bei **Karl Raupp**, 8.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Bänder in allen Farben und Qualitäten empfiehlt **Karl Raupp**, 8.6. Karl-Friedrichstraße 3.



Schirm-Fabrik

von

Anselm Hirsch, Langestr. 167,

zeigt die

Fertigstellung

ihrer neuesten

Sonnenschirme, En-tout-cas

an.

7.7.

Reiche Auswahl. Billige aber feste Preise.

Befestigungartikel: Borten, Franzen, Knöpfe, Bänder und alle dazugehörigen Kurzwaaren bei **Karl Raupp**, 7.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Parthie zurückgesetzte, große Leinen-Manschetten zu 50 Pf. das Paar bei **Karl Raupp**, 7.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Moderne Kragen in allen Façonnen, Krausen, Lavallières, façonnierte Bänder, Barben, Schleier, Neulige-Hauben, Schürzen, zu den billigsten Preisen bei **Karl Raupp**, 8.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Große weiße Unterröcke von M. 1.25 an empfiehlt **Heinrich Cramer**, Herrenstraße 19.

Gesang- und Gebetbücher, über einige Hundert Stück, in Leinwand, Leder und Sammt, sehr solid gebunden, mit geschmackvollen Deckenverzierungen empfiehlt zu sehr billigen Preisen **J. Dorer**, Herrenstraße 30, gegenüber der kathol. Kirche.

Muster nebst Preisliste stehen sco. zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Stüde mit Rabatt.

Hohe Baumwolltuche und Stuhltuche,

Stättlinger und Chiffons

sowie Cretonne versendet in jedem Maas zu Fabrikpreisen.

Reelle und prompte Bedienung.

A. Strell in Sttlingen.

Das Neueste in **Osterbonbonniären** mit Hühnern, Hasen, Storchen und Eiern etc. empfiehlt **C. Feigler.** 3.3.

Reparaturen von Jalousien werden gut und billig besorgt, auch wird der Anstrich übernommen, im Tapeziergeschäft von **A. Weisenböbler, Wittwe,** beim „Grünen Hof.“ *3.3.

Brückenwaagen, Schnellwaagen, Tafelwaagen, Haushaltungswaagen, Kopirpressen empfiehlt zu Fabrikpreisen **Friedr. Berkmüller,** Langestraße 229. Messinggewichte. Eisenengewichte.

Herren- und Damentoffer, sowie Holzoffer in großer Auswahl in der Möbelhandlung von **Ferd. Holz,** Waldhornstraße 19. 3.2.

2.2. **Für Brautleute** übernimmt deren vollständige Mühewaltung zur Beschaffung ihrer zur Trauung erforderlichen Urkunden bis zur erreichten gesetzlichen Heiraths-Erlaubnis: **J. Scharpf, Commissionär,** Sophienstraße 12.

Butter und Eier! * Jeden Tag sind frische Oberländer Butter und Eier zu haben: Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.

Schöner frischer Kopfsalat und Rettige sind zu haben bei **Franz Peter,** Zirkel 9 im 2. Stod.

Anzeige. *4.4. Extra gewässerte Stodfische, Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Wirsing, Rothkraut, Kopfsalat, Meerrettig, Sauerkraut und Rüben, Essig- und Salzgurken, eingemachtes Hagenmark, 60 Pf. per Pfund, sind auf dem Markt und Schwanenstraße 17 bei Frau **Buhlinger** zu haben.

Gebetbücher für Neu- und Altkatholiken in einfachen und sehr eleganten Einbänden empfiehlt **Th. Ulrici, Langestraße 157,** dem Museum gegenüber. 2.1.

Dankfagung. Für die herzliche Theilnahme und das Geleite zur letzten Ruhestätte unseres nun in Gott ruhenden **Gottlieb Dahlinger** sagen aufrichtigen Dank **Karlsruhe, den 18. April 1878.** Die trauernden Hinterbliebenen.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäftslokal in meinem Hause, Ecke der Waldhornstraße und Langestraße 69, bezogen habe und lade zum Besuche höflichst ein. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch pünktliche Bedienung, reelle Waare, Zusage billiger Preise die Zufriedenheit meiner verehrlichen Kundschaft zu erhalten. **Ernst Salzer.** Karlsruhe, den 15. April 1878. 3.3.

August Nitzinger, Conditior, Zähringerstraße 106, zeigt hiermit die Eröffnung seiner reich assortirten **Ostern-Ausstellung** empfehlend an. 2.2.

Karl Malbacher, Langestraße 145, 3.2. empfiehlt sein Lager in **Deutschem Champagner** von J. Oppmann in Würzburg . per 1/4 Flasche M. 3. — Pf. " T. A. Siligsmüller " " 1/2 " " 1. 70 " " " " " 1/4 " " 3. — " " " " " 1/2 " " 1. 70 " und **Französischem Champagner** von Moët & Chandon in Epernay . per Flasche M. 5. — Pf. " Heidsieck & Cie. in Reims . . . " " 6. — " " Louis Röderer " " . . . " " 4. 65 " " Van der Vecken " " . . . " 1/2 " " 2. 80 " Bei Mehrabnahme wird Engros-Preis gerechnet.

In unserer Veröffentlichung von Analysen der **Suohard'schen Chocoladen,** welche eine bedeutende Verfälschung durch Zusatz von Stärkemehl ergeben, erläßt die Firma P. Suohard in Neuchâtel ein Circular, worin sie zugibt, daß ihre Chocoladen mit der Aufschrift: „Garantie pur Cacao et Suero sans autre mélange“ 4% Mehl enthalten. — Die Firma sagt in diesem Circular weiter, daß dieser Mehlsatz (nach den Analysen des Vereins 10–20%) im Interesse der Consumenten und nicht aus pecuniären Gründen erfolge. Folgende Zahlen sind dagegen belegend:

Nach den eigenen Angaben über das Fabrikationsquantum verbraucht Suohard pro Tag 65 Kilo Mehl, wenn wir den Zusatz von nur zugegebenen 4% annehmen. Rechnen wir das Mehl zu 40 Frcs. per 100 Kilo, dagegen den Durchschnittspreis der Chocolate Suohard auf Frcs. 3 per Kilo, so ergibt dies einen besonderen Gewinn von 169 Frcs. pro Tag, das Jahr zu 300 Arbeitstagen die Summe von 50700 Frcs. Es bleibt demnach dem Leser überlassen, zu glauben, daß der Mehlsatz nur im Interesse der Consumenten geschehe. — Wenn man bedenkt, daß der Fabrikant in seinen Reclamen wörtlich sagt: „Die Chocolate verdankt ihren Ruf der gewissenhaften Vermeidung jeder trügerischen Beimischung“, so verdient ein solches Gebahren die rückwärtsloseste Veröffentlichung.

Die Redaction der Zeitschrift des allgemeinen deutschen Vereins gegen Verfälschung der Lebensmittel 2c. 2c. in Leipzig. **Ernst Leistner.**

Damit jeder Kranke,
 bevor er eine Kur unternimmt, oder die Hoff-
 nung auf Genesung schwinden läßt, sich ohne
 Kosten von den durch Dr. Viry's Heilmethode
 erzielten überraschenden Heilungen überzeugen
 kann, sendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig
 auf Franco-Verlangen gern Jedem einen
 „Attest-Auszug“ (100. Aufl.) gratis und franco.
 — Versäume Niemand, sich diesen mit vielen
 Krankenberichten versehenen „Auszug“ kommen
 zu lassen. — Von dem illustrierten Original-
 werke: Dr. Viry's Naturheilmethode erschie-
 nen die 100. Aufl., Zuber-Ausgabe, Preis 1 M.,
 zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Damen aufgenommen. Hebammen **Mäßig**
 in Wannheim. *12.5.

Philharmonischer Verein.
 Samstag den 20. d. M.,
 Abends 7 Uhr Probe.

Frohsinn.
 Morgen Samstag Abend 1/2 9 Uhr gefällige Un-
 terhaltung im Vereinslokal und Besprechung über
 einen Ausflug am Ostermontag.
 Der Vorstand.

Liedertafel.
 Zum Zweck der Besprechung eines gemeinschaft-
 lichen Ausfluges unseres Vereins über Oster-
 sonntag eruchen wir sämmtliche verehrlichen Mit-
 glieder, sich auf morgen Abend im Lokal zahlreichst
 und präcis einzufinden.
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Montag den 22. April. Zwölfte Vor-
 stellung außer Abonnement. **Die**
Afrikanerin. Große Oper mit Ballet in
 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.
 Dienstag den 23. April. II. Quartal. 52.
 Abonnements-Vorstellung. **Phigene auf**
Tauris. Schauspiel in 5 Akten von Göthe.
 Dress: Herr Starke, vom Landestheater in
 Graz, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.
 Mittwoch den 24. April. Theater in Baden.
Die weiße Dame. Oper in 3 Akten von
 Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr.

Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 16 vom 13. April 1878.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 Dienstaufträge.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Aufnahme von Lehrlingen in die Leuchtstufen-
 anstalten zu Neerburg und Oerlachsheim betreffend.
 Die Ernennung von Mitgliedern der Obergerichtscom-
 missionen betreffend.
 Den Bau einer Eisenbahn von Waldhof nach Mann-
 heim (Nedarvorfahrt), hier die Bestimmung der Zuglinie
 betreffend.
 Die Aufhebung der Eisenbahnbauinspektion Donauschingen
 betreffend.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Majestät der Kaiser und Königin haben
 mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 13. d. M.
 Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:
 Vom Badischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird
 der Secundlieutenant Schappler unter Beförderung
 zum Premierlieutenant in das Fuß-Artillerie-Regiment
 Nr. 15 versetzt; der Premierlieutenant Stadie erhält
 ein Patent seiner Charge.
 Vom Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 15 wird der Haupt-
 mann und Compagnie-Chef Kolb zum Artillerie-Offizier
 vom Platz in Nassau ernannt.

Gummibälle u. Gummifinderspielwaaren,
Gummi-Fußbälle mit Lederüberzug,
Schwarzen Hartgummischmuck,
Rauch- und Nützlichkeitsartikel
 empfiehlt in großer Auswahl en gros & en détail 2.2.
Die Gummivaaren-Niederlage
August Fudickar.

Langestrasse 159, **Louis Döring,** Ecke d. Ritterstrasse.
Portemonnaies und Cigarren-Etuis
 in besonders preiswürdigen Ausstattungen. 2.2.

St. H. Deutsche Handfedern
 Kleine Form für Correspondenz. Grosse Form für Buchführung.



Dieses ausgezeichnete Fabrikat steht bis jetzt an Güte und Dauerhaftigkeit
 unübertroffen da! Die grössere Form (Buchführung) besitzt eine Dauerhaftigkeit
 von zehn anderen Federn und ist wegen ihrer grossen Vorzüge bei vielen kgl.
 württemb. Post- und Telegraphen-Aemtern, sowie anderen Aemtern seit ihrem Be-
 stehen in Gebrauch. Die kleine Form ist als Correspondenz-Feder unvergleichlich.
 Preis 2.40. per Gross. Nur allein ächt in meinen patent. Metallschachteln.
 Zu beziehen in spitz, mittelspitz und stumpf durch jede solide Schreibmaterialien-
 handlung in ganz Deutschland und der Schweiz.
 In Karlsruhe bei Th. Brugler, Waldstrasse 10. 3.3.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.

Mein seit Jahren bestrenommirtes **Corsettengeschäft, Firma Mme**
Wenz aus Paris, Herrenstrasse 7, Karlsruhe, beabsichtige ich vollständig
 aufzugeben und verkaufe sämmtliche Corsetten zu herabgesetzten Preisen: **Cor-**
setten von 5 bis 10 Mark je 1 Mark billiger per Stück, von 12 bis 20
 Mark je 2 Mark billiger per Stück, von 20 bis 30 Mark je 4 Mark billiger
 per Stück. Der Ausverkauf dauert nur bis Juli, indem ich mein Lokal bis dahin
 verlasse.
 Hochachtungsvoll

B. Wenz.

Einundzwanzig
 offizielle
 Rapporte.

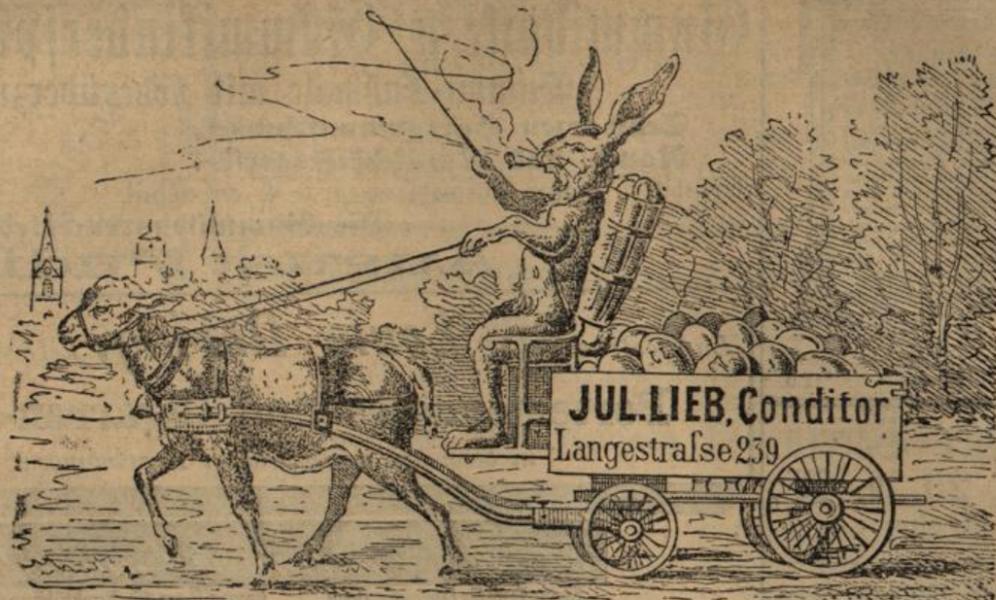
Fünfehn
 Ehrenmedaillen
 in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. **Insectenpulver von Vicat.** Garantie.

Berühmt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen,
 Wanzen, Hantschaben, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos,
 Schnaken, Maikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40,
 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1.
 Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
 Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei Th. Brugler in Karlsruhe,
 Waldstrasse 10. 20.7.

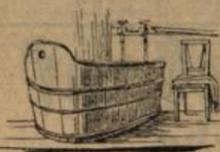
Eine Schiffsladung
Ruhrkohlen erster Sorte

ist für mich in Maxau eingetroffen und erbitte ich mir gefällige Aufträge bei
 billigst gestellten Preisen.
Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,
 vormals **Otto Krauth,**
 Bahnhofstrasse 44 und 46.
 Bestellungen können abgegeben werden
 bei Herrn **Karl Krauth,** Hofvergoldler,
 " " **Victor Merkle,** Langestrasse 150,
 " " **Conditior J. Lieb,** Langestrasse 239,
 in den **Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.**



3.2. Mein Lager in **Schuh**en und **Stiefeln** in ganz solider Arbeit empfehle ich bestens. Die Preise werden so billig gestellt wie anderwärts. Eine Parthie **Sommerstiefel** wird unter dem Preise abgegeben.

E. Wacker, Waldstraße 37.



Stahlbad zum Augarten.

3.3. Die Eröffnung der Badaanstalt zum Augarten findet Samstag den 20. April d. J. statt.

Dieselbe ist an Wochentagen von Morgens 5 Uhr bis Abends geöffnet; an Sonntagen von 5 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

Zu zahlreichem Besuche ladet hiemit höflichst ein

Ernestine Mees Wittwe.

Schiffe in Mayau

mit **prima Rührer Herd-** und **Ofenkohlen**, sowie **Schmiedekohlen** liegen für mich im Ausladen und nehme gefl. Aufträge zu ermäßigtem Preise entgegen

3.3.

W. Werntgen, Kriegsstraße 21.

I^a Rühr-Fettschrot

verlädt täglich ab Mayau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. April.

Darmstädter Hof. Geller, Amtsrichter v. Schönau.

Nichter, Kfm. v. München. Huber, Kfm. v. Eßlingen.

Deutscher Hof. Scherzinger v. Denzingen. Vogel v. Straßburg. Göbel v. Weßkirch.

Erbprinzen. von Dorndorf, Oberstleutnant und Regiments-Kommandeur v. Weßenburg. v. der Herberg v. Aachen. Altschul, Kfm. v. Frankfurt. Wittler, Kfm. v. Köln. Kronemann, Kfm. v. Berlin. Grobshand, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Kaufmann, Kfm. v. Eßlingen. Kernle, Kfm. v. Worms. Siedenau, Kfm., u. Hollinger Inso. v. Nürnberg. Güllig, Geometer m. Sohn v. Diefelhausen. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Fel. Gerard v. Landau. v. Padsy, Ing. v. Budapest. Ehinger, Revisor v. Heilbronn.

Grüner Hof. Thomson m. Frau v. Bingerbrüd. Wanner, Kaufm. v. Bern. Rünherle, Kaufm. v. Ulm. Soiting, Kfm. v. Oberkirch. Schnauser, Kfm. v. Galw. Gerl, Kfm. v. Heilbronn. Metzger, Kfm. v. Stuttgart. Krosch, Kfm. v. Wilsferdingen. Gosler, Kfm. v. Walteshut. Koller, Kfm. v. Ulm.

Hotel Germania. Auerbach, Kfm. v. Labr. Wagner, Kaufm. v. Freiburg. Mayer, Arzt v. Mannheim. Esserum, Priv. v. Stuttgart.

Hotel Große. Oberst von Legat, Brigade-Kommandant, Jordan u. Kesselheim, Kpl. v. Mannheim. Born, Kfm. v. Stuttgart. Welfan, Kaufm. v. Aschaffenburg.

Herich, Kaufm. u. v. Wäcker, Militär-Ataché v. Bern.

Wagner, Kfm. v. Linz. Hubertus m. Frau v. Breslau.

Van der Bed, Rent. a. Holland. Barre, Commerzienrath v. Straßburg. Flüge, Bürgermeist., Behrenbeck, Fabr. u. Schauenburg, Buchdruckereibes. v. Fahr Bieder, Fabr. u. Alexander, Kaufm. v. Nürnberg. Becker, Fabr. von Mühlheim. Gaus u. Rosenthal, Kauf. von Frankfurt.

Werner, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Stoffleth. Rothschild, Kfm. von Freiburg.

Winter, Kfm. v. Halle. Scholler, Kfm. v. Straßburg.

Jacobs, Kfm. v. Mannheim. Grimm, Kfm. v. Frankfurt.

Pösch, Reis. v. Nizza.

Hotel Tannhäuser. Hummel, Lehrer von Fahr.

Wagner, Kfm. v. Renschen. Gugl, Fabr. v. Orléan.

König von Preußen. Klein, Kfm. v. Heidelberg.

Haas, Kfm. v. Stuttgart. Martelanz, Historienmaler v. Triest.

Prinz Max. Dürnwächter, Priv. v. Ludwigshafen.

Schöber, Priv. v. Saarbrücken. Claus, Priv. v. Straßburg.

Wegler, Priv. von Eberbach. Hoffmann, Priv., Schwarz u. Müller, Kpl. v. Stuttgart. Kiegel, Kfm. v. Mannheim. Meyer u. Stähle, Kauf. von Freiburg.

Baumann, Kfm. v. Straßburg. Wübel, Kfm. v. Arbon.

Rothes Haus. Farmann, Fabr. v. Waben. Kolb, Priv. v. München. Laupheimer, Priv. v. Weßendorf.

Doll, Kfm. v. Ulm. Israel, Kfm. v. Laupheim. Walter, Kfm. v. Günzburg.

Schwarzer Adler. Rothfuß, Holzhl. v. Waltersbronn. Redahn, Maschinenbauer v. Magdeburg.

Gottesdienst. 20.—21. April 1878.

Charfreitag.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

7 Uhr Vormittags Wasserwelsche, dann Amt.

7½ Uhr Abends Auferstehungsfeier.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

4 Uhr Kleine Kirche: Auferstehungsfeier: Herr Pfarrer Oberimpfster.

Ostersonntag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

4½ Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Augartenvorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Langin.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Zittel.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpf. Brückner.

Die Vorbereitung den Tag zuvor Nachmittags 2 Uhr in derselben Kirche.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

12 Uhr Pfriundehauskirche: Hr. Stadtpfarrer Langin.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.

3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr: liturgische Osterandacht: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.

11½ Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr feierliche Vesper.

Beichtgelegenheit von Morgens 5 Uhr und Nachmittags 4 Uhr an.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst mit Festpredigt: Herr Pfarrer Oberimpfster.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birtel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr.

Wegen des hl. Charfreitages erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.